

# Zweitaufgabe im «Grotto-Glatto»

Über 20 Singbegeisterte gesellten sich an der ersten Gesangswerkstatt des Männerchors zu den 35 «Einträchtlern». Laut Präsident Ruedi Loher ein Erfolg.

**FLAWIL.** Anfänger und Routiniers raufte sich rasch zusammen. Zunächst wurden Körper, Geist und Stimme gelockert und für das Singen vorbereitet. Dirigent Paolo Vignoli verstand es ausgezeichnet, den Zweck und die Wirkung einer richtigen Einstimmung zu erläutern. Schnell wurde gemeinsam geklatscht, gesungen und gelacht. Lieder in verschiedenen Sprachen wurden

als Kanon interpretiert. Die vielen Übungen verlangten Kreativität und Konzentration, so dass bald eine Erfrischungspause nötig wurde.

Im zweiten Teil zeigte der Dirigent, wie er eine Chorprobe gestaltet und worauf er achtet, wenn es darum geht, die Sänger zu fordern und zu fördern. Beim Lied «Mach es bitzeli Musig, sing ä Melodie» stand dann wieder

der Spass am gemeinsamen Gesang im Vordergrund. Danach wurden bei Kaffee und Kuchen Fragen beantwortet und Kontakte geknüpft. Die erste offene Chorprobe war für die Beteiligten ein eindrückliches Erlebnis. Der Männerchor Eintracht freut sich bereits auf die zweite Gesangswerkstatt anlässlich des «Grotto-Glatto» vom 9. August in der Glatthalde. (pd)



Bild: pd

Mit der ersten Gesangswerkstatt gelang dem Männerchor Eintracht ein erfolgreicher Werbe-Event.